

Wiesbadener Tagblatt.

No. 222.

Samstag den 21. September

1867.

Cholera betreffend.

Da die Cholera an verschiedenen Orten in nicht großer Entfernung von dem hiesigen Regierungsbezirke ausgebrochen ist, so werden den Herren Bürgermeistern die im vorigen Jahre gegebenen Vorschriften in Erinnerung gebracht und ihnen namentlich aufgegeben von verdächtigen Erkrankungsfällen sofort dem unterzeichneten Amte und dem Phisicatsarzte durch Expressen Nachricht zu geben.

Wiesbaden, den 19. September 1867.

Königliches-Verwaltungs-Amt.

Rath.

Ausschreiben.

Am 16. d. M. wurde bei Gelsenheim die nackte Leiche eines Knaben im Alter von 12 bis 13 Jahren gelandet.

Dieselbe war 4' 4" groß, schlecht genährt, hatte blonde Kopfschaare und konnte einige Tage im Wasser gelegen haben.

Nachrichten über die Person und die Todesart bitte ich hierher gelangen zu lassen.

Rüdesheim, den 17. September 1867.

Königliches Amt.

Seibert h.

Den Herren Bürgermeistern und dem Gendarmeriecorps zur Nachforschung.

Wiesbaden, den 19. September 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Professor Constante Darbieux Eheleute von hier ein auf dem Louisenplatz zwischen dem Münzgebäude und Wilhelm und Carl Wolff gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zwei Seitengebäuden, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 17° 89' in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense wegen eingelegtem Nachgebot zum letzten Male versteigern, wobei bemerkt wird, daß bei annehmbaren Geboten der Versteigerung sofort die Genehmigung erteilt wird.

Königl. Amts-Gericht.

Wiesbaden, den 16. September 1867.

Leidner.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Kastanien-erndte in den Domanial-Walddistrikten Linden, Gewachsene-Steinernkopf und Fasanerie an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Die Versteigerung beginnt im Distrikt Linden.

Wiesbaden, den 19. September 1867.

Königliche Receptur.

382

Reichmann.

Dienstag den 24. September l. J. Morgens 9 Uhr kommen im Hofe des hiesigen Civil-Hospitals verschiedene Gegenstände zur Versteigerung, worunter 9 noch brauchbare — wegen veränderten Modells — aufrangirte Bettstellen, eine Parthie Sandsteinplatten und altes Eisen sich befinden.

Wiesbaden, den 19. September 1867.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die dem vormaligen deutschen Bunde gehörigen **Lazareth = Utensilien**, **chirurgischen Instrumente** und **Apotheken-Utensilien**, als:

- 4080 Hemden,
- 4070 weiße Kopfkissen-Ueberzüge,
- 1438 Krankenröcke,
- 1426 Krankenhosen,
- 482 ordinaire Bettlaken,
- 893 Strohsäcke,
- 1020 Kopfpolsterfäcke,
- 100 Paar lederne Pantoffeln,
- 5821 Ellen weiße Leinwand,
- 953 " graue "
- 437 Nachtköpfe von Steingut,
- 575 Waschküßeln von Steingut,
- 146 Wasserkrüge
- 2040 Eßnapfe
- 98 Kopfmatrizen mit Pferdehaarfüllung,
- 55 Leibmatrizen "
- 150 kleine Tische,
- 3 Kessel von Guss Eisen à 50 bis 150 Quart,
- 340 Spuckkasten von Guss Eisen,
- circa 600 Bettstellen von Eisen

und andere **Deconomie - Utensilien** von Holz, Eisen und Zinn, alle Arten **chirurgischer Instrumente** und **Verband-Gegenstände**, darunter:

- 2 Amputations-Etuis,
- 2 Trepanations-Etuis,
- 2 Etuis mit Scalpells,
- Etuis mit Troicarts, Kathedern u.,
- 57 einfache und doppelte Bruchbänder,
- 18 Verbindezeuge,

1990 Zirkelbinden verschiedener Größe,
ferner eine große Anzahl **Apotheken-Utensilien**, bestehend in Waagen, Mörsern von Serpentinstein und Sanitätsmasse, Standgefäßen, Salbenbüchsen, Mixture- und Flaschenorken, Bouteillen, Mixturegläsern u. sollen von der unterzeichneten Lazareth-Commission öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Der Verkauf findet **am 2. October c.** und die folgenden Tage jedesmal Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr im hiesigen Garnison-Schlachthause, in der sogenannten Regie auf der hinteren Bleiche gelegen, statt. Die etwaigen anderen Verkaufslocale für die größeren Gegenstände, als eiserne Bettstellen u. werden im Termin bekannt gemacht.

W a i n z, den 17. September 1867.

15781

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Bädermeister Philipp Bächer von hier ca. 10—12 Klafter buchen und birken Prügelholz in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klafter Häßnergasse No. 7 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 18. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt

15752

Coulon

Bekanntmachung.

Montag den 23. September l. J. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wollen die Herren Gebrüder **Rau** die Äpfel, Birnen und Nüsse von ca. 50–60 Bäumen im Hainer an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 19. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15840 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Taunusstraße 22 verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: eine Garnitur Sammet-Möbel, Trumeaux mit Spiegel, Betten mit Stahlfederbetten, Spiel- und Theetische, Commode und Waschtische, Secretäre, Schränke, Teppiche und Vorhänge, Bett- und Weißzeug, sowie eine große Parthie Porzellan, Es- und Thee-Service (weiß und vergoldet), Vasen, Standuhr, Glas, Küchengeschirr, Dosen, sowie Bücher und sonstiges Hausgeräth gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. September 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15384 Coulin.

Montag den 23. September l. J. Vormittags 11 Uhr soll auf hiesigem Rathhause die zur Vergrößerung des Todtenhofes erforderliche Maurerarbeit und Lieferung:

1) Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt 262 fl. 2 kr.,

2) Materiallieferung „ 457 fl. 58 kr.,

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Nach diesem um 12 Uhr soll ein noch nicht 4 Jahr alter untauglich gewordener Fasselochs öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bierstadt, den 20. September 1867. Der Bürgermeister.
89 Seulberger.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Morgens 10 Uhr wird ein gut genährter, 5 Jahre alter Bullen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten versteigert.

Kloppenheim, den 17. September 1867. Der Bürgermeister.
Elaias.

Notizen.

Heute Samstag den 21. September, Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der Äpfel von 24 Bäumen und der Birnen von 2 Bäumen im Königstuhl, an der Frankfurterstraße, Ueberhoben und an der Dogheimerstraße des Herrn Peter Koch. Sammelplatz der Steigerer am Berliner Hof. (S. Tgbl. 221.)

Nach der heute Mittag stattfindenden Äpfel-Versteigerung des Herrn Koch will **Georg Zendle** im Feld „Ueberhoben“ 8 Bäume mitversteigern lassen. 15800

Obst-Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr läßt **Ferd. Meher** in Mosbach sein Obst: Äpfel, Birnen und Zwetschen, hinter dem Herzogl. Garten, auf den Bäumen öffentlich versteigern. 15791

Ich habe meinen Wohnsitz von Höchst hierher verlegt. 15771

Wiesbaden, den 19. September 1867. Dr. Herz, Rechtsanwalt.

(Wohnung: Adolphstraße 6 eine Treppe hoch bei Herrn Renner Wittlich.)

Wessrigstraße 18 sind Peseäpfel und Birnen zu haben. 15737

Fournir-Versteigerung.

Am 1. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter in dem Saale des Herrn Gastwirths Kimmel, Kirchgasse in Wiesbaden, eine Parthie schöne Fournire von Nußbaum-Wurzelholz, Eichen- und Kirschbaumholz, alles mit der Kreissäge schön und stark geschnitten, sowie $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ -zöllig geschnittene Fournire gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.

Fr. Weygandt. 15777

Große Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 25. d. und die darauffolgenden Tage läßt Chr. Stiehl's Wittwe in Bierstadt ihre Mobilien, sowie Fässer, Heu, Stroh, Vieh, Aepfel, Kartoffeln, Deconomiegeräthschaften 2c. 2c. öffentlich versteigern. Die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung mitgetheilt.

15775

Zu bevorstehendem Winterbedarfe empfehle:

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
in stets frischer und bester Qualität zu den billigsten Preisen.

G. D. Linnenkohl,

15678 Ecke der Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

Erbenheim.

Morgen Sonntag den 22. September findet im Gasthaus „zum Engel“

Tanz-Musik

statt, wozu ergebenst einladet

Heinrich Stemmler. 15780

Hochheimer Kirchweihfest.

Morgen Sonntag den 22. September findet bei Unterzeichnetem

15818

große Tanzmusik

statt.

Georg Peter Stemmler „zum früheren Weihergarten“.

NB. Für gute Speisen und ausgezeichnete Weine ist bestens gesorgt.

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit bringe ich mein Lager von feinen in- und ausländischen Liqueuren und Spirituosen, als: ächten Dauborner, Nordhäuser, Pfeiffermünz, Doppel-Kimmel und Spiritus, sowie auch mein

Cigarren-, Tabak- und Schnupftabak-Lager
in empfehlende Erinnerung.

David Henrich,

15821

Munderhöhle — Goldgasse 21.

Ein schwarzer Herrurod zu verkaufen. Näheres Nerostraße 14, Parterre, links.

Bäcker Hess aus Bierstadt bringt täglich Brod auf den Gemüsemarkt und verkauft 4 Pfund zu 18 kr.; es wird auf Verlangen auch in's Haus gebracht.

15548

Porzellan, Lampen-Cylinder, ird. Geschirr.

Wellritzstraße 20 sind Aepfel der Kumpf zu 8 kr. zu haben.

15756

Römerberg 31 sind Rothbirnen per Kumpf 12 kr. zu haben.

15741

Restauration von Chr. Moos.

Märzenbier,

nach Wiener Art gebraut, im Glas. 15835

Erbsprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 22. September findet 15807

Flügel-Musik mit Begleitung

statt. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein **M. Ott.**

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
Stidereien und Montirungen dazu, Portefenillewaaren, Körbe,
Stidwollen und Seide, Perlen, Stramine, Soutache, Stid-
muster; Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken, Ka-
putzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle
und Baumwolle; wollene und baumwollene Strickgarne und
alle Kurzwaaren; Tasset- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzen-
fragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles
Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

15829

vorm. G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grund-Kapital: „Eine Million Thaler“.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Herrn Joseph Menke für Wiesbaden und Umgegend eine Agentur der obigen Gesellschaft übertragen habe.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Die General-Agentur:

C. A. Freytag.

Bezug nehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Entgegen-
nahme von Anträgen empfohlen, ertheile gerne jede nähere Auskunft und ver-
abfolge unentgeltlich Prospekte, Antragsformulare u. s. w.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Der Agent:

15795

Joseph Menke,
Geisbergstraße 12.

Ein schönes polirtes Spinnrad (Schleiffstein), sowie ein Kohlenbeden sind
zu verkaufen. Näh. Exp. 15822

Es sind mehrere Bäume Äpfel aus der Hand zu verkaufen. Näheres
Kreuzstraße 5. 15628

Strumpfwolle,

Krefelder, englische u. Scherwolle in den neuesten Farben, sowie **Vigonia**, **Estremadura**, engl. Baumwolle u. Häkelcordounet empfiehlt billigt
15815 **C. A. Mahr**, Kranzplatz.

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Hechte 24 bis 30 fr. per Pfund, Schleien 18 fr., sowie Forellen, Blauföllchen und Hechte aus dem Bodensee, Bachforellen, Karpfen, Aale, schöne Krebse etc.

Im Rheingau

ist eine Villa mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **H. Kraus**, Commissionär, Taunusstraße 9. 15826

Kerzen

für den Versöhnungstag sind angekommen bei

H. Garzheim, Goldgasse 21. 15827

Fertige Winterröcke

in allen Qualitäten und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt das Kleiderlager von **S. Martin**, Metzgergasse 29. 15806

Junge Budel,

mehrere ächte, sind zu verkaufen

Oberwegergasse 54. 15816

Damenstehkragen

in schöner Auswahl eingetroffen bei

Josef Roth, vorm. **A. Rauch**,

15838

Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Langgasse 5 sind mehrere eichene Thüren und Schanfenster zu verk. 15836

Ein Koffer ist zu verkaufen Nerostraße 27.

15787

Getragene Herrenkleider, Möbel, Betten etc. werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **Bernd**, Heidenberg 4. 15811

Rheinstraße 36 sind gebrochene Äpfel u. Pöschel zu verkaufen.

15778

Im Wasserfahren für Bäder und Wasche empfiehlt sich

15762

Friedrich Kühn, Kirchgasse 20.

Moritzstraße 7 bei **A. Momberger** sind gebrochene Frühäpfel per Kumpf zu 12 fr. zu haben. 15628

Distelfinken und Kanarienvogel-Hähnen zu haben Platterstraße 14. 15804

Ein amerikanischer Säulenofen ist zu verkaufen Lehrstraße 9.

15805

Auszüge werden mit und ohne Möbelwagen unter Garantie übernommen von **Philipp Müller**, Langgasse 23. 15788

Ein Paar Havana-Tauben (sehr klein) sind zu 3 fl. zu verkaufen Oberwegergasse 51. 15813

Drei ächte Dächsel sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

15814

Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Candidat Grünschlag von Willingen.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr: Herr Caplan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich h. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21a.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.
Evening Service at 7.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst.

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 14. bis 21. September.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Maltre (160 Pfd.) Weizen 13 fl. 40 fr., 1 Maltre (140 Pfd.) Korn — fl. — fr.
1 Mltre. (100 Pfd.) neuer Hafer 4 fl. 40 fr., 1 Mltre. Delfrucht (150 Pfd.) — fl. — fr.
1 Etr. Sen 1 fl. 6 fr., 1 Etr. Stroh 55 fr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit etwas niedrigeren Preisen wie bisher. Fette Ochsen, erste Qualität 34 fl. per Etr., zweite Qualität 32 fl. per Etr. Fette Schweine per Pfund 21 fr. Fette Hammel per Pfund 18 fr., Lämmer per Pfd. 22 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mltre. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 fl. — fr. bis 3 fl. 20 fr., 1 Mltre. (130 Pfd.) Aepfel — fl., 1 Pfd. Butter 34–36 fr., 25 Eier 44–46 fr., 100 Sandlase 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 100 Fabrikläse 2 fl. 30 fr., 1 Etr. Zwiebeln 2 fl. — fr. bis 2 fl. 10 fr., Blumenkohl per Stück 9–12 fr., Gurken per Stück 1 fr., Gemüse aller Art und Salat billig, Weißkraut per Stück — fr., Rothkraut per Stück — fr., Obst aller Art im Kleinverkauf theuer, Trauben per Pfund 8–12 fr., 1 Gase 1 fl. 15 fr. bis 1 fl. 20 fr., 1 Gans 1 fl. 45 fr. bis 2 fl., 1 Ente 1 fl. — fr. bis 1 fl. 12 fr., 1 Hahn 28–34 fr., 1 Gahn 40–46 fr., 1 Lauge 10–12 fr., 1 Feldhuhn 20–26 fr., Kalb per Pfd. 30–32 fr., Secht per Pfd. 24–30 fr., Barben per Pfd. 10–12 fr., Backfische per Pfd. 6 fr.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

4 Pfund Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) 32 fr., 4 Pfund Schwarzbrod 21 fr., 3 Pfund Schwarzbrod 16 fr., 4 Pfund Kornbrod bei den hiesigen Bäckern 20 fr., bei dem Verkauf auf dem Victualienmarkt 18 fr., Weißbrod a) Wasserweck, 5 Loth Gewicht, 1 fr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 fr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pfd. 19 fl. 30 fr. im Detail 20 fl. 30 fr.
2. " " " " " 18 fl. 30 fr. " " 19 fl. 30 fr.
Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " 17 fl. 30 fr. " " 18 fl. 30 fr.
Roggenmehl " " " " " 14 fl. — fr. " " 15 fl. — fr.

III. Fleisch.					
Rindfleisch	per Pfund	20 fr.	Schweineschmalz	per Pfund	32 fr.
Rind- oder Kuhfleisch	"	16 "	Bratwurst	"	26 "
Kalbsteisch	"	20 "	Fleischwurst	"	24 "
Lammfleisch	"	18 "	Schwarzenmagen (ger.)	"	28 "
Schweinefleisch	"	20 "	Schwarzenmagen (frisch)	"	— "
Dörrfleisch	"	28 "	Geräucherte Leber u. Blutw.	"	— "
Speck	"	32 "	Frische Leber u. Blutwurst	"	14 "
Schinken	"	32 "	Solperfleisch	"	— "
Nierenfett	"	20 "	1 Ochsenzunge	1 fl.	45 "

Mainz, 20. Septbr. (Fruchtmart.) Bei schwach befahrenem Markt Korn merklich höher, Weizen etwas flauer, Gerste unverändert. Es kosteten: Weizen (200 Pfd.) 15 fl. 50 fr. bis 16 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 11 fl. 30 fr. bis 12 fl. — fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 45 fr. bis 8 fl. 20 fr.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum (Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 21. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 1/4 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 1/4 Uhr: Rikturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/4 Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 22. September.

Schützenverein.

Morgens von 6—9 Uhr: Schießübungen.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 1/4 Uhr.

Sonntagsschule des Gewerbevereins.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 1/4 Uhr: Zeichnen.

10 „ Französischer Unterricht.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Mit Allerhöchster Geneh-
migung zum Vortheile einer zu grün-
denden Kranken- und Unterstützung-
Kasse für den Theater-Chor und für
die Theater-Arbeiter resp. Diener: **Der
Verschwender.** Original-Faerber-
märchen in 3 Aufzügen von Ferdinand
Raimund. Musik von E. Kreuzer. —
Einlagen im zweiten Akt: a) Das
Blümlein. Lied von Proch, vorgelesen
von Frau Lichtmay. b) Mendelssohn'sche
Quartette, gesungen von Frl. Boschetti,
Frl. Waldmann und von den Herren
Borchers und Fischer. c) Romanze von
Donizetti, vorgelesen von Herrn Phi-
lippi. d) Zum erstenmale: Tanz-
divertissement: 1) Pas de tambourin
und 2) Grand ballabile des corbeilles
et des rubans, ausgeführt von Frl.
Balbo, Frl. Selter und dem Corps de
ballet.

Morgen Sonntag: Die Hugenotten.
Große Oper in 5 Akten mit Ballet,
nach Scribe. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
tenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr.
zu haben.

Frankfurt, 19. September.

Geld-Course.

Vikolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Fres.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuß. Fried. Vor.	9	57 1/2	— 58 1/2
Dukaten	5	85	— 87
Engl. Sovereigns	11	58	— 57
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 B.
Berlin	104 7/8 G.
Gen	106 1/2 B.
Hamburg	88 1/2 B.
Leipzig	104 7/8 G.
London	119 3/4 1/2 b.
Paris	94 1/4 G.
Wien	96 1/2 1/2 b.
Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (1. Beilage zu No. 222) 21. September 1867.

Von Frau v. d. Br. 40 fl. für Unterstützungsbedürftige erhalten zu haben,
bescheinigt.

Wiesbaden, den 20. September 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. a.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Die „Neue Mittelrheinische Zeitung“ ist das billigste Journal Nassaus;
wir liefern dieselbe für den geringen Preis von nur

Einem Gulden pro Quartal

(excl. der neuen preussischen Stempelsteuer 15 fr.)

Unwandelbar wird unser Blatt festhalten an dem Glauben an ein untheil-
bares deutsches Vaterland, an die Ewigkeit der Rechte des Volkes und
an eine lediglich aus dem Selbstbestimmungsrechte des Volkes her-
vorgehende dauernde Einigung Deutschlands.

Neben dem auf dieser Basis redigirten politischen Theile unseres Blattes
werden wir in dem Feuilleton für eine gesunde Unterhaltung unserer Leser
Sorge tragen und es an gemeinnützigen Mittheilungen (insbesondere
für die Landbevölkerung) nicht fehlen lassen.

Anzeigen im Annoncentheil finden bei billiger Berechnung die weiteste
Verbreitung.

Neue Abonnenten erhalten von heute an das Blatt gratis.

Wiesbaden, im September 1867.

Die Expedition,

15832

Kirchgasse 20.

„Zur Burg Nassau“.

15802

Heute Abend gebackene Fische.

Morgen Sonntag Nachmittag 4 Uhr Entenkegeln.

Schiersteiner Nachfirchweihe Sonntag den 22. September.

Auf, auf zum fröhlichen Jagen,

In den „Rheingauer Hof“ müßt Ihr geh'n,

Dort giebt's einen guten Schoppen

Und tanzt sich so herrlich und schön.

15825

Nachfirchweihfest zu Schierstein.

Sonntag den 22. d. M. findet daseibst in den „Drei Kronen“

große Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges.

15784

Saalgasse 36 sind Äpfel per Kumpf 6 fr. zu haben.

15734

 Wegen der Leipziger Messe dauert der
Ausverkauf

von

Leinenwaaren u. fertiger Wäsche

im „Badhaus zur goldenen Kette“, Langgasse 51,
nur noch bis nächsten Donners-
tag den 26. d. Mts.

(keinesfalls länger).

Um Rückfracht nach Leipzig zu ersparen, werden
sämmliche Artikel zu **enorm billigen Preisen**
abgegeben.

NB. **Leztes Preisverzeichnis** erscheint in nächster
Nummer dieses Blattes.

Heute (Samstag) bleibt das Geschäft
geschlossen!

15796

Der Agent Jonas Schloss.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum
beehre hiermit anzuzeigen, daß mein Lager in fertigen
Herrn- und Knaben-Anzügen auf das Beste
assortirt ist; ebenso empfehle ich meine **Tuche** und
Buxkins in den neuesten Dessins, und werden An-
züge nach Maß in kürzester Zeit auf das Beste und
Geschmackvollste ausgeführt.

NB. Auch werden **Stoffe** in jedem beliebigen Ellen-
maß abgegeben.

Um gefällige Abnahme bittet

Ad. Löb,

15790

14 Langgasse 14.

Privat-Entbindungs-Anstalt

unter Zusicherung vorzüglicher Bedienung und strengster Verschwiegenheit bei
Catharina Schenk, Hebamme,

15760

Elisabethenstraße 41, Homburg v. d. Höhe.

Ein oder zwei schöne **Zuchtschweine** sind zu reellem Preise zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 15763

Ein Stück **Land** von 1 bis 1½ Morgen im Westrichthal oder am Wall-
mühlweg wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15772

**Kirch- J. Astheimer, Kirch-
gasse 32. gasse 32.**

Mein Lager

15758

in allen Arten Tuchen, Burkins, Paletot- und Westen-
stoffen empfehle zu den billigsten Preisen, ebenso bringe
ich mein Lager in fertigen Herrnfleidern in empfehlende
Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnellstens besorgt.

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 15678

Nichtexplodirende Feuerwerkskörper,

als: beng. Flammen, Frösche, Schwärmer, kleine Räder, Düppeler
Schanzen, Cigarren, Königgräzer Freudenfeuerpapier und sonstige kleine
effectvolle Feuerwerksgegenstände sind stets vorrätzig bei **Carl Jäger**,
Langgasse 16, Eckhaus der Lang- und Kirchhofsgasse.

NB. Bestellungen auf größere Feuerwerke werden schnellstens ausgeführt.

PS. Durch den jetzigen Bezug meiner Feuerwerkskörper von Herrn
C. Vidacowich in Höchst a/M., dessen Fabrikate allgemein berühmt sind, ist
es mir möglich, jeden mir zu Theil werdenden Auftrag auf Feuerwerke jeder
Art und Größe pünktlicher und prompter auszuführen, als mir dies seither
möglich war.

Wiederverkäufer von Feuerwerksgegenständen!

Detailgeschäfte, welche vorstehend annoncirte, nicht gefährlichen Feuerwerks-
körper neben ihren übrigen Artikeln führen wollen, lasse ich dieselben so billig
ab, wie es sonst Niemand möglich ist, dieselben zu liefern.

64

Carl Jäger, Langgasse 16.

J. A. Schenk,

Korsettenmacher aus Homburg vor der Höhe,

macht wiederholt bekannt, daß er bis zum 29. September im „Badhaus zum
goldenen Roß“ in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen an-
genommen und auf's Beste besorgt werden.

15760

Ein sehr bequemer neuer Nachstuhl ist billigst zu verkaufen. Wo, sagt
die Expedition d. Bl.

15767

Gesucht werden einige anständige Kinder im Alter von 5—7 Jahren für den **Elementar-Unterricht**. Näh. Dranienstraße 10. 15711

$\frac{1}{2}$ Billet für 1. Ranggalerie ist zu vergeben. Näh. Exped. 15294

Die Hälfte von einem Platz 1. Rangloge ist abzugeben. N. Exp. 15831

$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Sperrplatz ist abzugeben. Näh. Exped. 15809

Eine goldene Damenuhr verloren

mit einer kleinen goldenen Kette und 4 goldenen Schlüsseln aus der „Rose“ bis zur englischen Kirche. Dem Wiederbringer 12 fl. Belohnung in der „Rose“ beim Portier. 15837

Geübte Stickerinnen

werden gesucht; nur solche, welche bereits für ein Geschäft gearbeitet haben, bittet man sich zu melden bei

15728 **E. L. Specht.**

In ein bedeutenderes Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Näh. Expedition. 15545

Eine perfecte Büglerin wird gesucht. Näh. Marktplatz 3, Hinterhaus. 15560

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Langgasse 40 im Hinterhaus. 15762

Eine reinliche Frau ohne Kinder nimmt Monatstelle an. Näheres Wellrigstraße 15, 3. Stock bei Frau Weil. 15812

Sehr geübte Kleidermacherinnen

finden Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 15814

In der Modehandlung des Unterzeichneten kann ein anständiges Mädchen das Putzgeschäft erlernen. Ehr. Iste l, Langgasse 19. 15795

Stellen-Gesuche.

Eine in Schuhmacher- und Schneiderarbeiten, sowie Weißzeugnähereien sehr geübte Maschinenführerin sucht auf gleich oder 1. October eine Stelle an hiesigem Plage oder auswärts. Näheres in der Exped. 15611

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden für ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 15608

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sowie etwas englisch spricht, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern, am liebsten für nach England. Näh. Häfnergasse 3 bei H. Schütz. 15625

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Nicolassstr. 6. 15753

Mode.

Eine hiesige große Modehandlung sucht ein Lehrling. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 15722

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Hirschgraben 14. 15736

Hauslehrerin.

Eine Dame gesetzten Alters, welche die vier neueren Hauptsprachen spricht und gründlich lehrt, sucht gegen freie Station und mäßigen Gehalt bei einer Herrschaft hier oder auf dem Lande eine entsprechende Stelle. Schriftliche Offerten unter Chiffre M. M. bittet man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15370

Dienstmädchen gesucht. Näh. Bahnhofstraße 5. 15270

Ein braves, reinliches Mädchen auf 1. October gesucht. N. Exped. 15768

- Eine perfecte Köchin, die gute Zeugnisse anzuweisen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 15773
- Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellrigstraße 5, Parterre. 15785
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann sofort eintreten. Näh. Michelsberg 4. 15759
- Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sogleich einen Dienst Friedrichstraße 27, 1 Stiege hoch. 15803
- Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle in einem Laden. Näh. Heidenberg 31, Parterre. 15508
- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 15789
- Ein ordentliches, williges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näh. Paulinenstift. 15765
- Ein junges, gebildetes Mädchen, welches fein nähen, bügeln und frisiren kann, sucht eine Stelle als Jungfer, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Steingasse 28. 15776
- Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen, bügeln, serviren und frisiren versteht, sucht eine Stelle, am liebsten zu Fremden. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15769
- Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 15824
- On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser à l'expédition de cette feuille.
- Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15381
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 15793
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich einen Dienst erhalten Nerothal „Villa Ruhleben“. 15774
- Ein zuverlässiger Diener wird zu einem franken Herrn gesucht. Näheres Expedition. 15766
- Ein solider Zimmerkellner, der gut englisch und französisch spricht, wird zum sofortigen Eintritt in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. Exped. 15773
- ## Ein gesetzter Mann
- wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 15055
- Gesucht wird ein Möbelschreiner. Näheres in der Exped. 15662
- Ein starker junger Mann mit guten Zeugnissen wird für eine Bierwirthschaft gesucht. Näheres Expedition. 15651
- Ein braver, junger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 15686
- Ein Schreiner-Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 15615
- Ein Arbeiter, welcher selbstständig Decimalwaagen anfertigen kann, findet auf Accordarbeit Beschäftigung in der Maschinenwerkstätte von Carl Schmidt, Emserstraße 29c. 15665
- Ein Saalkellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. October gesucht. Näheres Expedition. 15770
- Zwei gute Schuhmachergesellen können dauernde Beschäftigung erhalten Mauritiusplatz 2. 15823
- In ein gemischtes Waarengeschäft kann ein junger Mann vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Friedrich Ott, Kaufmann in Kirn an der Nahe, oberhalb Kreuznach. 15817
- Tüchtige Möbelschreiner werden gesucht. Näheres Expedition. 15319
- Damenschneider und einige geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 15833

10,200 fl. sind im Ganzen oder getheilt in hiesiges Amt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 15420
 1400 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. September auszuleihen. Näheres auf dem Bank-Comptoir von Lehmann Strauß, Webergasse 3. 15621
 Es wird ein Capital von 5500 fl. auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 15794

322

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von **K. Kraus**, Taunusstraße 9. 14499

Logis-Gesuche.

Zwei junge stille Leute suchen auf den 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Zubehör, womöglich in der Louisen-, Friedrich- oder Rheinstraße. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterh. 14886

Gesucht wird in der Wilhelm- oder Rheinstraße, Bel-Etage, nach Süden eine Wohnung von 2—3 großen, elegant möblirten Zimmern vom 1. Oct. an auf 3—4 Monate. Offerten unter B. A. 13 poste restante Langenschwalbach bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15695

Für einen jungen Mann wird in einer anständigen Familie Kost und Logis gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre C. S. niederzulegen. 15808

Eine frequente Wirthschaft oder eine geeignete Localität wird zu pachten gesucht. Franco-Offerten unter J. F. besorgt die Exped. 15830

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möblirte Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, 14287

Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 15058

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15000

Heidenberg 20, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. 15656

Louisenstraße 18 sind 6—7 Zimmer nebst Zubehör im Ganzen oder einzeln möblirt zu vermieten. 14657

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 15588

Neugasse 1a im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 15590

Nicolaßstraße 5 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 14234

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 14639

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 15726

Webergasse 22 sind ein auch zwei möblirte Zimmer nebst Alkoven auf den 1. October billig zu vermieten. 15764

Webergasse 26 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet monatweise zu vermieten.

Ein großes Zimmer mit Cabinet
elegant möblirt, ist sofort zu vermiiethen durch

R. Kraus, Taunusstraße 9. 15393
In dem Landhaus Mainzerstraße 2 sind drei verschiedene freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu vermiiethen. Auskunft in der Werkstätte im Hause und neue Colonnade 28. 14909

Es ist vom 1. October an eine kleine Wohnung abzugeben. Näh. Exp. 15648
Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Vorfenster in den Kuranlagen ist sofort zu vermiiethen. Näh. Exped. 15691

Möblirte Wohnung,

enthaltend 5—7 Zimmer, Küche und Zubehör, Sommerseite, hohes Parterre, vom 1. October an zu vermiiethen. Näh. Exped. 14633

Zu vermiiethen 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 15635

In der Nähe der Taunusstraße ist eine schöne möblirte Wohnung, 2 und 3 Zimmer, Bel-Etage, zusammen auch einzeln, mit Frühstück und gutem Mittagstisch zu vermiiethen. Näheres Expedition. 15764

Schachtstraße 3, 3. Stock, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15786

Heidenberg 5 können 2 reinliche Arbeiter gute Schlafstellen erhalten. 15810

Erwiederung.

Für die beiden Briefe von Sonntag und Mittwoch meinen freundlichsten Dank. M. S. 15782

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Taunusstraße bis in die Schlosserwerkstätte Friedrichstraße 15 dem Herrn **Nöbler** zu seinem morgigen Geburtstage!

Gelt, wir vergessen den glücklichen Geburtstag nicht. 15798

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Nerostraße bis in den Hirschgraben dem Schreinermeister **F. G** zu seinem heutigen 41. Wiegenfeste!

Einer, der es nicht vergißt, 15799

Wenn dem Jean sein Geburtstag ist. A. S. . . . z.

Ein donnerndes Hoch soll fahren durch die Kirchhofsgasse bis Heidenberg 6 der lieben Mamma zu Ihrem morgigen Geburtstage. Gesundheit und ein langes Leben.

Paulinchen Störkel. Friedr. Störkel. 15834

Todes-Anzeige.

15783

Meinen Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß mein geliebtes, einjähriges Söhnchen **Wilhelm** nach längeren Leiden heute Morgen 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 20. September 1867.

Alois Baldenecker.

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.
(Fortsetzung aus Nr. 221.)

Mit einem einzigen Druck seiner athletischen Schultern sprengte er die Thür und hatte ein Bild vor Augen, welches das Blut in seinen Adern gerinnen machte und auf kurze Momente seine Thatkraft lähmte.

In dem von einer Blendlaterne nur schwach beleuchteten Zimmer befanden

sich zwei Männer, von denen der Eine bemüht war, den altersschwachen Greis unter dem Bettfissen zu ersticken, während der Zweite eine mehr passive Rolle spielend, abseits stand.

In dem Augenblicke, in dem die Thür krachend in das Zimmer fiel, bedeckten beide Missethäter ihre Züge mit Masken, die sie, im Innern angelangt, als unnütz betrachtend, bei Seite gelegt hatten. Diesen Moment benutzte der halb erstickte Greis, um das Rissen von seinem Kopf zu werfen und mit dem geringen Rest seiner Kräfte und mehr instinctartig nach Hülfe rufend, den Namen Funke auszusprechen.

Zacharias hatte kaum den Namen Desjenigen genannt, von dem er in der verzweiflungsvollen Lage, in der er sich befand, allein noch Rettung erwarten konnte, als jener der beiden Verbrecher, der bis dahin abseits gestanden, eine Pistole aus seiner Brusttasche hervorzog und auf Funke abfeuerte. Trotz der geringen Distanz, die beide Gegner von einander trennte, war der mit seltener Ruhe abgefeuerte Schuß doch in so weit verfehlt, daß er nur Funke's linke Schulter streifte.

Des jungen Mannes Lage war in der That höchst schwierig. Allein, ohne Waffen, stand er zwei Leuten gegenüber, die um den Preis ihrer eigenen Sicherheit, gewiß keinen Anstand genommen haben würden, ihrem ersten beabsichtigten Morde einen zweiten hinzuzufügen. Er wußte nicht, ob er sich auf seinen Gegner werfen und diesen unschädlich machen, oder ob er zuerst den ehrwürdigen Greis von den Händen seines Mörders befreien sollte. In dieser beobachtenden Ungewißheit vergingen einige Secunden, die der Eine dazu benutzte, um den Greis mit seinen Händen zu erwürgen, während der Zweite, nachdem er sein nutzlos gewordenes Pistol zu Boden geworfen, mit einem Jatagan auf Funke eindrang.

Von diesem Augenblick an war des jungen Mannes Verhalten genau vorgezeichnet; er mußte vorerst seinen persönlichen Gegner unschädlich machen, ehe er mit nur einiger Wahrscheinlichkeit auf Erfolg darauf denken konnte, Zacharias zu Hülfe zu kommen. Kaum stand dieser Entschluß fest, als er seinem Gegner mit einem gewaltigen Satze entgegensprang, dem ersten mit ganzer Kraft geführten Stoße durch eine kühn berechnete Bewegung auswich und seinem Angreifer in den Rücken kam. Ehe dieser Zeit fand, umzukehren und einen zweiten Stoß zu führen, hatte ihn Funke mit unwiderstehlicher Gewalt rücklings zu Boden geschleudert und da er gar keine Waffe zur Hand hatte, mit dem Absatz einen Schlag auf den Kopf versetzt, der ihn auf einige Augenblicke regnungslos liegen ließ.

Als der zweite Verbrecher den unerwarteten Ausgang des sonderbaren Zweikampfes gesehen, ließ er sein bereits regungsloses Opfer los, um Funke seinerseits von rückwärts anzugreifen. (Fortf. f.)

Räthsel.

Mein Erstes war noch nie ein Mann,
Man trifft es nur bei Weibern an.
Das Zweite trägt Mann und Frau,
Nebst anderm Schmutz gar oft zur Schau.
Das Ganze gibt oft Seligkeit
Dem Mädchen, dem's ein Jüngling beut.

Auflösung des Räthsels in Nr. 216: Laterne.

Verloosungen.

22. Ziehung der Fürst Palffy'schen Loose. Haupttreffer: No. 2341 40,000 fl. C.-M., No. 23952 4000 fl. C.-M., No. 24809 2000 fl. C.-M., No. 13290 und 90230 je 400 fl. C.-M., No. 10780, 43731, 52691, 60321 und 82482 je 200 fl. C.-M. Außerdem wurden noch 790 Gewinne von je 60 fl. C.-M. gezogen.

Pariser Stadtloose von 1865. (Ziehung am 16. Septbr.) No. 179125 150,000 Fr., No. 574626 50,000 Fr., No. 280504, 228069, 811833 und 144646 je 10,000 Fr., No. 281221, 192455, 490657, 538665 und 126740 je 5000 Fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Jelleneberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 222) 21. September 1867.

SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals nassauischen Capelle.

Nach demselben: **BALL.**

Restauration im großen Saal, sämtlichen Nebensälen, sowie im Garten.

427 Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

Restauration Donecker,

Friedrichstraße 6.

Morgen Nachmittag:

HARMONIE (Blechinstrumente).

Entrée frei. — Ausgezeichnetes Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag findet bei Unterzeichnetem Flügelmusil mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet **F. Frees.** 13995

Arbeits-hosen, sowie Drillhosen in allen möglichen Größen, schon von 1 fl. 20 kr. an, empfiehlt in größter Auswahl das Kleiderlager von **H. Martin,** Metzgergasse 29. 15649

Ausverkauf.

Da ich von morgen Sonntag an auf 14 Tage meinen Laden schliesse, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzeugstiefel	von 2 fl. 30 kr. an,
graue Damenzeugstiefel	2 " 48 " "
Ritzlederstiefel für Damen	3 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	3 " 18 " "
graue Damenrussenstiefel	3 " 30 " "
graue Kinderrussenstiefel	2 " 30 " "

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schnürschuhe für Damen.

15210 **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Metzgergasse 25, 2. Stock, wird Wäsche aller Art zu waschen und bügeln angenommen und gut besorgt. 14556

4 & 6 kr. Reissämme und Trisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.
Mittagstisch zu 13 fr. bei **Heinemann**,
 Goldgasse 17. 12152

Avis für Damen!

Herbst- und Winter-Mäntel

sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen und
 empfehle dieselben zu den billigsten Preisen, ferner
 eine grosse Parthie

Winter-Jacken,

Plüsch-Jacken von 3 fl. 30 kr. an, **Tuch-**
Jacken mit Perlen-Verzierungen von 4 fl. 30 kr.
 an empfiehlt

14978 **Lazarus Fürth**, Langgasse 45.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

hält auf Lager und empfiehlt seine anerkannt gute und sparsamen **Kochherde**
 (eigener Construction) in allen Grössen, unter Garantie der Branchbarkeit, so-
 dann **Wärmeschränke, Bratspieße, Bratroste, Kaffeeröster, Bügelöfen**
 mit Platte und **Hohleisen, Fener- und Kohlengeräthschaften, Heizöfen**
 und **Ofenrohre**, seine **Mantelöfen** in Bronze und Marmor, eigenes
 Fabrikat. 15350

Drehbänke jeder Art und bester Construction, mit und ohne Suport em-
 pfehlte die Maschinenwerkstätte von
 14800 **Carl Schmidt**, Emserstraße 29c.

Brennholz

ist zu herabgesetzten Preisen im **Schützenhof** zu verkaufen. 15130

Steinerne Einmachständer mit Deckeln in allen Grössen, sowie das beliebte
 französische und englische feuerfeste **Kochgeschirr** empfiehlt

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 15672

Ein gut erhaltener **Orser** nebst Thüre ist billig zu verkaufen. Näheres
 bei **Lehmann Strauß**, Webergasse 3. 15621

Weisse leinene schmale und breite **Zadensitzen**, sowie **Blumen**, sehr billig
 bei **E. Heymann**, Langgasse 16. 14940

Ein **Clavier** wird auf längere Zeit nach außerhalb zu miethen gesucht. Näh.
 Schwalbacherstraße 37. 15587

Zitherunterricht wird gegen französische oder englische Conversation ertheilt
 Dranienstraße 2, Parterre. 15198

Einige eiserne **Circulröfen** sind zu verkaufen im **Taurus-Hotel**. 15280

Heidenberg 20 sind alle Dimensionen steinerne **Röhren**, z. B. Wasser-
 leitungsrohren, Abtrittsrohren und Dinstrohren, zu haben. 13817

An- und Verkauf getragener **Schuhe** und **Stiefel** Ellenbogengasse 9. 12128

Kinder-Corsettschen, Schlapperchen und **Häubchen** unter dem Einkaufs-
 preise bei **E. Heymann**, Langgasse 16. 14949

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Taunusstrasse 51.

Beginn des Winter-Semesters am 10. October Morgens 9 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 20. September ab durch die Unterzeichnete im Schullocale und Lehrer Zollmann, Adolphstraße 9.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; confessioneller Religionsunterricht; überraschende Erfolge der französischen Sprechschule; ansehnlichen Zuwachs von Schülerinnen im Laufe des Sommersemesters; Einsicht der Namen der Eltern unserer seitherigen Schülerinnen Behufs gefälliger Information in den Listen der Anstalt. 15375

Wiesbaden, im September 1867.

L. Spiess.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen kommenden Monats beginnt der erste Cours meines Unterrichts. Diejenigen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, sind gebeten, ihre Anmeldung baldigst bei mir zu machen. Eine Liste zum Einzeichnen liegt in meiner Wohnung Eiserstraße 22, sowie bei Kaufmann Herrn J. C. Reiper, Michelsberg 6, bereit.

Wiesbaden, im September 1867.

15183

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.

Lager in Seifen und Lichtern,

Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toiletteseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Renblau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu. 11475

Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.

Die Kunst-Färberei und Druckerei

von C. Meyer in Höchst a. M.,

jetzt mit den neuesten Dampf-einrichtungen und Maschinen, welche im Gebiete der Färberei existiren, versehen, empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten Herrn- und Damen-Garderobenstücke in den neuesten Dessins und Farben. Waare zum Färben &c. wird bei Geschw. Ott, Bahnhofstraße 14, angenommen und liegt daselbst eine reichhaltige Musterkarte offen. 15380

Schwarze Strickseide

zu Strümpfen und Socken, das Loth 10 kr. bei

Friedr. Dervin,

15321

vormals G. L. Neuendorff, Kranz 6.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

15378

Chr. Horcher in Schierstein.

Neue, gut gearbeitete Möbel, als: Sekretäre, Kommode, Bettstellen, Stühle, Schränke u. s. w., sind billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 5. 12041

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße.

Die Wirthschaft ist von Montag den 23. d. Mts. an geschlossen.
Wiesbaden, den 17. September 1867.

Ditt. 15585

B i e b r i c h.

Sonntag den 22. September und an jedem folgenden Sonntage findet

Flügel-Musik

statt. — Mit guten Speisen und reinen Getränken halte ich mich bestens empfohlen.

A. Eschbacher. 15714

Kirchweihe zu Erbach.

Sonntag den 22., Montag den 23. und Sonntag den 29. September findet im „Gasthaus zum Engel“ gut besetzte **Tanzmusik** statt.

Es ladet ergebenst ein **Wilhelm Crass.** 15586

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Morgen Sonntag den 22. September findet daselbst bei Gelegenheit des **Kirchweihfestes** in meinem Gartenlocale und neuerbauten Saale

Harmonie- und Tanz-Musik

statt, wozu ein verehrtes Publikum höflichst einladet

15122

C. J. B. Steinheimer.

Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 fr.
Gattenheimer 1862r	— „ 48 „
Raenthaler 1862r	1 „ — „
Johannisberger Dorf 1859r	1 „ 12 „
Rüdesheimer 1862r	1 „ 30 „
Geisenheimer 1862r	2 „ — „
Altmannshäuser rothen 1865r	— „ 48 „
Oberingelheimer „ 1862r	1 „ — „

per Flasche einschließlich Glas.

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität; leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

13843

August Koch, Metzgergasse 3.

Mein **Bohnhaus**, Michelsberg 21, ist aus freier Hand und ohne Makler zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Näheres daselbst.

12841

Nicolaus Belz, Lünchermeister.

B I E B R I C H.

Den verehrten Vereinen in Wiesbaden empfehle ich meinen Saal in der Bellevue bei Ausflügen und sonstigen Vergnügen.

Für gute Speisen und reine Getränke ist bestens gesorgt.

15714

Hochachtungsvoll **A. Eschbacher.**

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

13422

Frei-Concert.

Frankfurter Lagerbier 5 kr., Bahrenther Exportbier 6 kr.

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

HARMONIE.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

12660

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet **Jakob Klarmann.** 11012

Morgen Sonntag um 10 Uhr frische Fleischpastetchen.

H. Memberger, Conditior, Langgasse 39. 14035

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

12158

Webergasse im Hotel de Nassau.

Die Privat-Entbindungsanstalt

von Frau **Eichner** befindet sich

Geringsbrunnengasse 10 neu in Mainz.

11102

Herren-Socken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt in frischer Sendung billigt **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Cigarren

beste Qualitäten zu allen Preisen empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16,

Eckhaus der Lang- und Kirchhofsgasse.

64

Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehkragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zusendung in allen Nummern, sowie das Neueste in Herrn- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigt.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Eine große Auswahl Grefelder Strickwolle (ausgewogen), alle Arten Besatzartikel, als: Rigen, Knöpfe, Taffet und Sammtbänder, Perlginpen und Gallon, Netze, Kragen, Manschetten und Handschuhe, sodann besonders schöne Futterstoffen und Baumwollenzug; in Kinderartikel, als: Häubchen, Jacken, Röschchen u. empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15531

Crinolinen und Corsetten

nach den neuesten französischen Facons von den geringsten bis zu den feinsten,
auch Nordelieibchen für Kinder billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**
12156 Webergasse 5.

Herrnkleider-Neuwascherei unter bekannter Garantie

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Oberwebergasse 44. 10132**

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

Thee und Chocolate

12157 empfiehlt **M. Schirg, Schillerplatz 2.**

Thee

in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt zu billigsten Preisen

14437

August Koch, Webergasse 3.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 12159

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstückeri, Namen u. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Schener, Faulbrunnensstraße 10. 12155**

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaine noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**

dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.

la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et

jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,

depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste**

brodés à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-

gerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de

Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl.

le mètre.

Filzhüte

für Damen und Kinder, das Neueste soeben von Paris angekommen, empfiehlt
billigst **C. F. Wetz**, Langgasse 15. 15604

Pariser Hutfacons

in allen Größen sehr billig empfiehlt **C. F. Wetz**, Langgasse 15. 15604

Französische Bänder,

Blumen, Federn, Girlanden, Schleier etc. empfiehlt
C. F. Wetz, Langgasse 15. 15604

Bei allen Artikeln bei größerem Bedarf entsprechenden Rabatt.
15 Langgasse 15.

Tanz-Unterricht.

Dre Unterzeichnete beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang
des Monats October sein Lehrencurs für Tanz-Unterricht wieder beginnt,
und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu betheiligen wünschen,
zur baldigen Anmeldung freundlichst eingeladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt von Montag den 2. September l. J.
an offen in meiner Wohnung, Goldgasse 8, 1. Etage.
Wiesbaden, im September 1867. 14484

Otto Dornewass.

Fortgesetzter Ausverkauf

in Futterstoffen, Mull, Battist, Tüll, Spitzen, Blonden, Schleier,
Reizen, Tasset- und Sammtbändern, Besatz- und Einfaszkitten, Herrn-
und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten
Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe und
Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise ab
gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrich-
tung zu verkaufen. Langgasse 16. 13881

Herbst- & Winter-Paletots

empfehle eine große Auswahl in den neuesten Facons
und Stoffen zu besonders billigen Preisen. Ferner mache
auf eine Parthie schwarze **Double-Jacken**, von
4 fl. 15 kr. anfangend, aufmerksam.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.
15496

Kapuzen, Mägen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große
Parthie baumwollene Handschuhe unter dem Einkaufspreise bei
E. Heymann, Langgasse 16. 14949

Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ansladen.

Günther Klein. 15426

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

David Ney, Friedrichstraße 32. 15669

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.